

Evolution, Rassismus, Antisemitismus (Teil 1)



Die Frage "Schöpfung oder Evolution?" kann auch so formuliert werden: "**Gibt es einen Gott oder nicht?**" Allein daran können wir die gewaltigen Auswirkungen sehen, die die Antwort mit sich bringt. In meinem Verständnis ist das die größte Frage im Universum überhaupt. Sie ist keine nebensächliche, sondern entscheidet alles im Leben. Denn wenn es einen Gott gibt, der uns alle erschaffen hat, dann hat er ein Anrecht auf unser Leben und wir sind ihm gegenüber verantwortlich. Wenn es aber keinen Gott gibt, dann kann jeder tun, was er will.

Doch sehen wir auch die **dunklen Seiten** der Evolutionstheorie? Viele Menschen, auch gläubige, erkennen die Evolution zwar als Unsinn, sehen aber die Gefahren nicht, die in dieser Theorie stecken. Anhand der Geschichte können wir entdecken, wie die Evolution als Philosophie, ja als Religion, die Basis für viele gottlose Weltanschauungen gelegt hat und heute noch wirkt.

Bevor ich ins Detail gehe, noch ein Wort der Vorsicht: nicht alle, die an die Evolution glauben, sind der Verbrechen schuldig, über die ich in diesem Artikel schreiben werde. Doch manche haben gerade die Philosophie der Evolution als Rechtfertigung für ihre grausamen Methoden verwendet. Allein daran sollten wir die Gefahren der Evolution klar vor Augen sehen. Darüber hinaus können wir an unserer heutigen Gesellschaft erkennen, wie die Evolution als Basis für ein gottloses Leben wirkt. Alle Schichten der Gesellschaft, Schulen und Universitäten, Rechtsanwälte und Richter, und vielerorts leider auch **die Gemeinde von Jesus** (!) sind davon in hohem Maß beeinflusst. Jede Generation leidet unter den Unterlassungen der früheren Generationen. Die Gemeinde der Gläubigen steht heute nach den Worten von Jesus selbst vor einer Herausforderung: "**Licht und Salz**" zu sein oder "**weggeworfen zu werden**"(Matt 5:13-16).

Warum?

Warum hat Stalin die Hinrichtung von 14.700 polnischen Kriegsgefangenen angeordnet? Warum hat Hitler ca. 6.000.000 Juden umgebracht? Warum hat Pol Pot in den Jahren 1975 - 1979 ein Drittel bis zur Hälfte seines eigenen Volkes ermordet? Warum sind im 19. Jahrhundert die Ureinwohner

Australiens ermordet und ihre Köpfe als Ausstellungsstücke in ein Museum transportiert worden? Wie kam Kip Kinkle am 21. Mai 1998 mit 15 Jahren dazu, seine Eltern umzubringen und in einer Schule 2 Schüler zu erschießen und 26 zu verletzen? Und warum gehen viele dieser Dinge Hand in Hand mit der öffentlichen Akzeptanz der Evolutions-Lehre in Schulen?

Noch bevor Dylan Klebold und Eric Harris mehrere Menschen in einer Schule erschossen hatten, sprachen sie sich in einem Video stark für Evolution und nazistische Propaganda aus. Am Tag der Tat trugen sie ein T-Shirt mit der Aufschrift "natürliche Auslese". Bewußt wählten sie Hitlers Geburtstag für ihre Verbrechen aus. Bewußt erschossen sie Isaiah Shoels, weil er schwarz war. Bewußt erschossen sie Cassie Bernall, weil sie an Gott glaubte. [Denver Rocky Mountain News, June 25, 1000 pp 4A.] Was ist mit unserer Welt los?

Kann es sein, dass diese Dinge geschahen, weil wir der Evolutions-Lehre keinen Einhalt geboten haben?

Natürliche Auslese

Ein zentrales Thema der Evolution ist die "natürliche Auslese". Die Theorie besagt, dass sich nur die Starken durchsetzen und "besser" werden. Das bedeutet aber auch, "die Schwachen zu eliminieren". Was erwarten wir für ein Verhalten von Jugendlichen, denen gesagt wird: *"Du bist ein Tier und hast einen gemeinsamen Vorfahren mit dem Regenwurm."*? (Biologie: Visualizing life, Holt, 1994)

Unser Glaube bestimmt unser Handeln.

"Tretet durch die enge Pforte ein; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind, die da hineingehen. Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden. ... Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen." (Matt 7:13.15.16)

Die Religion der Evolutions-Theorie ist ein gewaltiger Angriff gegen Gott, Sein Wort und Sein Volk. Denn wenn es keinen Gott gibt, gibt es keine absolute Wahrheit, kein Richtig und Falsch. Alles bricht zusammen. Wissenschaftler, die auf der Evolution aufbauen, grenzen Gott aus. Damit haben sie die einzige richtige Erklärung von vorn herein ausgeschlossen. Doch die Evolution basiert nicht nur auf schlechter Wissenschaft und Unwahrheiten, sondern bringt auch sehr schlechte Frucht.

1. Rassismus

Der Rassismus sagt, weiße Hautfarbe sei ein Zeichen einer höheren Entwicklung des Menschen. Nach Veröffentlichung von Darwins Buch im Jahr 1859 ist der Rassismus geradezu explodiert. Er fand in der Evolutions-Theorie (die vorher schon vorhanden war, aber durch Darwin populär gemacht wurde) eine scheinbare Rechtfertigung. Und bedenken wir, dass im Jahr 1859 die Sklaverei vielerorts in der Welt legal war. Schwarze wurde wie Kühe be- und gehandelt.

[Charles Darwin, "The Descent of man", chapter 3]

"In einer kommenden Zeitperiode, nicht viele Jahrhunderte weit weg, werden die zivilisierten menschlichen Geschlechter fast sicher die primitiven Geschlechter auf der ganzen Welt ausgelöscht und ersetzt haben."

Er dachte, dass Krieg und Tod die "Schwachen" eliminieren und damit die "Verbesserung" der Rassen beschleunigen würden. Klingt das wie vieles, was wir auch heute hören? Die Bibel sagt hingegen, dass der Tod ein Feind von Gottes Schöpfung ist. Der Tod bewirkt keine Verbesserung und bringt keine "höher entwickelten Lebewesen" hervor. Es war der Mensch, der durch seine Sünde den Tod in die Welt brachte.

[Henry Fairfield Osborn, Evolutionist und Kurator des American Museums of National History in New York]

"Das Intelligenz-Niveau des durchschnittlichen, erwachsenen Negers ist ähnlich dem eines 11-jährigen Jugendlichen der Rasse Homo sapiens." Beachten wir, wie subtil von 2 verschiedenen Rassen gesprochen wird.

[Steven Jay Gould, "Ontogeny and Phylogony", 1977, S. 127-128]

"Biologische Argumente für Rassismus mögen vor 1850 im Umlauf gewesen sein, aber sie explodierten nahezu, nachdem die Evolutions-Theorie allgemein anerkannt wurde."

[Thomas Huxley (der Darwins Lehre intensiv predigte), 1871]

"Kein denkender Mensch, der die Fakten kennt, glaubt, dass der durchschnittliche Neger auf die selbe Stufe wie oder sogar über einen weißen Menschen gestellt werden kann."

Christen haben sich nicht gegen die Theorie Darwins gestellt! Im Gegenteil, sie haben sie akzeptiert!

[Charley Kingsley (ein anglikanischer Priester, der Darwin predigte), "Sermons on natural subjects", 1880]

"Die Schwarzen in Australien, genau die selbe Rasse wie die Schwarzen in Afrika, können das Evangelium nicht verstehen. Alle Versuche, sie zu einer wahren Gotteserkenntnis zu führen, sind bis jetzt völlig fehlgeschlagen. Sie sind arme Barbaren in menschlicher Gestalt ... sie müssen von der Erde verschwinden, wie brutale Tiere."

In all diesen Zitaten kommt immer wieder ein Thema durch: "Minderwertige Rassen müssen eliminiert werden." Die Bibel hingegen sagt, dass es nur eine einzige Rasse gibt. Wir alle stammen von Adam und Eva (und später von Noah und seiner Familie) ab. Das Denken, überhaupt einen Unterschied zwischen Hautfarben zu sehen, geht auf die Evolution zurück. Diese Lehre ist nicht nur

falsch, sie ist gefährlich!

2. Humanismus

Die zentrale Frage im Leben überhaupt ist: "Wer ist Gott?" Die Bibel beschreibt Jahwe als Gott und Schöpfer von allem. Die Evolution sagt, es gebe keinen Schöpfer. Doch wenn die Evolution stimmt, wer sagt dann, was richtig und was falsch ist? Wer gibt uns die richtigen Werte? Wer leitet diese Welt? Wer ist dann Gott?

Der Humanismus sagt, der Mensch sei Gott, denn er ist das Lebewesen, das sich "am weitesten entwickelt" hat. Der Humanismus, der sich direkt aus der Evolution ableitet, geht auf den Fall Luzifers zurück. Er wollte "wie Gott sein" ([Jes 14:13](#)), doch wurde gestürzt. Die Lüge Satans an Eva "Ihr werdet wie Gott sein" ([Gen 3:5](#)) ist heute im Humanismus weiter aktiv. In dieser gottlosen Weltanschauung macht daher jeder seine eigenen Regeln, der Stärkste setzt sich durch, der Schwache wird zertreten.

[George Wald, Nobelpreisträger, "Biochemical Science: An inquiry into life"]

"Philosophisch betrachtet akzeptiere ich das [die Schöpfung] nicht, weil ich nicht an Gott glauben will. Daher entscheide ich mich dazu, etwas zu glauben, von dem ich weiß, dass es wissenschaftlich unmöglich ist: nämlich die spontane Entstehung [neuer Arten] durch Evolution."

[Jeremy Rifkin, "Algeny", 1983, S 244]

"Wir fühlen uns nicht mehr als Gäste im Haus eines anderen [er meint Gott] und daher gezwungen, unser Verhalten an ein paar vorgegebene, kosmischen Regeln anzupassen. Es ist jetzt unsere Schöpfung. Wir stellen die Regeln auf. Wir setzen die Parameter der Realität. Wir erschaffen die Welt, und weil wir das tun, fühlen wir uns nicht mehr äußeren Kräften [er meint Gott] verpflichtet. Wir müssen unser Verhalten nicht mehr rechtfertigen, denn jetzt sind wir die Architekten des Universums. Wir sind für nichts außer uns selbst verantwortlich, also sind wir das Königreich, die Macht, und die Herrlichkeit, für immer und ewig."

Die Bibel sagt in [2. Pet 3](#), dass in den letzten Tagen Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln werden. Der einzige Grund, warum Menschen Gott ablehnen, ist wegen ihren Lüsten. Es gibt keinen wissenschaftlichen Grund, nicht an Gott zu glauben. Es gibt keinen wissenschaftlichen Grund, den Schöpfungsbericht oder einen Schöpfer abzulehnen. Sondern diese Menschen wollen einfach Gott nicht gehorchen.

[Römer 1](#) zeigt sehr gut auf, was geschieht, wenn Menschen den wahren Gott und Schöpfer verwerfen:

["Gottes Zorn enthüllt sich vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen,](#)

die die Wahrheit in Ungerechtigkeit niederhalten. **Ist doch, was sich von Gott erkennen läßt, in ihnen offenbar; Gott selbst hat es ihnen kundgetan.** Denn sein unsichtbares Wesen, seine ewige Macht und Göttlichkeit sind seit Erschaffung der Welt an seinen Werken durch die Vernunft zu erkennen. **Sie sind darum nicht zu entschuldigen,** weil sie trotz ihrer Erkenntnis Gottes ihn nicht als Gott verherrlichten und ihm nicht dankten, sondern sie verfielen in ihren Gedanken auf Nichtigkeiten, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert. Sie rühmten sich, weise zu sein, und sind zu Toren geworden. **Sie vertauschten die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes mit dem Abbild der Gestalt von vergänglichen Menschen,** von Vögeln, Vierfüßlern und Gewürm."

Nun erwiesen sie

"dem **Geschöpf** Verehrung und Anbetung anstatt dem **Schöpfer**, der hochgelobt ist in Ewigkeit. Amen!" (Römer 1:19-25)

3. Eugenik und Euthanasie

Die Eugenik versucht, "die Menschheit zu verbessern, indem sie schlechte oder schwache Gene eliminiert". Viele Menschen, die mental behindert waren, wurden sterilisiert. Durch die Evolution ist der Mensch eben nur mehr ein Tier. Sir Francis Galton war einer der einflußreichsten Vertreter. Er war ... der Cousin von Charles Darwin.

[Marc Jost, Theologe]

"Das Denken gemäss der Evolutions-Theorie Darwins und die Forderung nach aktiver Euthanasie und Suizid-Hilfe sind eng miteinander verknüpft."

Gott sagt uns in seinem Wort immer und immer wieder, dass ihm die Armen und Schwachen am Herzen liegen. Der Dienst unseres Herrn Jesus war (auch) dadurch gekennzeichnet, Arme und Schwache zu heilen.

"Der Geist des Herrn Jahwe ruht auf mir; denn Jahwe hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Armen die Frohbotschaft zu bringen, zu heilen, die gebrochenen Herzens sind; den Gefangenen Befreiung und den Gefesselten Erlösung anzukündigen." (Jes 61:1, siehe auch Lukas 4:18-19)

Jesus hat Arme und Kranke nicht eliminiert, sondern geheilt.

Paulus berichtet von seinem Treffen mit den Aposteln Jakobus, Kephas und Johannes: "Nur sollten wir der Armen gedenken, und gerade dies zu tun war ich auch eifrig bestrebt." (Gal 2:10)

"Er heilt, die gebrochenen Herzens sind und verbindet all ihre Wunden." (Psalm 147:3)

Alle Auswirkungen der Evolution, die ich kenne, sind schlecht. Wir sagen unseren Kindern, dass sie ein Tier sind. Wir lehren sie, dass es keine absolute Wahrheit gibt. Wir leben ihnen vor, wie man moralisch falsch lebt. Welche Frucht erwarten wir davon?

Es ist Zeit, aufzustehen

Sind wir uns der Gefahren der Evolutionstheorie jetzt mehr bewusst? Im nächsten Artikel möchte ich weitere Weltanschauungen und ihre Verbindungen zur Evolution aufzeigen. Genau das sind einige der Gründe, warum Menschen nicht an Gott als Schöpfer und an Jesus als Erlöser glauben können. Das sind einige Punkte, die Menschen vom Herrn und vom ewigen Leben abhalten. Die Menschen dieser Welt, vom Herrn so geliebt, aber durch die Irrlehre der Evolution verblendet, wissen nicht, was gut und schlecht, was richtig und was falsch ist. Wir haben die Antwort für sie und müssen diese Hindernisse überwinden, wenn wir sie für den Herrn gewinnen wollen. Deshalb müssen wir uns entscheiden, auf welcher Seite wir stehen wollen und aktiv werden, uns über das Thema "Schöpfung oder Evolution" informieren, intensiv beten und diejenigen unterstützen, die draußen kämpfen!

"Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen." (Joshua 24:15) Wir sind bereit, hinauszugehen und zu kämpfen. Seid ihr bereit, uns durch eure Liebe, Eure Gebete, Eure Ermutigung und Eure Finanzen zu unterstützen? Wir bitten Euch von Herzen, ehrlich vor den Herrn zu kommen und ihn zu fragen, wie ihr mithelfen sollt. Ihr wißt, wir können in dieser Sache nicht neutral bleiben. Der Herr der Ernte sucht Arbeiter für seinen Weinberg. Manche gehen hinaus, manche unterstützen von drinnen aus. Aber wir kämpfen gemeinsam. Und wer das Buch der Offenbarung gelesen hat, der weiß, dass wir am Ende gewinnen! :-)